

zukunfts  
netzwerk / öpnv

NEWSLETTER

Sehr geehrte/r Dr. Mustermann,

wir hoffen, Sie konnten in der letzten Ausgabe schon einmal einen Eindruck über einige Referentinnen und Referenten unseres 2. Mobilitätskongresses im September 2022 gewinnen. In der heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen neben anderen Themen weitere vortragende Personen vor und geben einen Einblick in die Themen. Verschaffen Sie sich einen Überblick und melden sich **bis zum 16. September 2022** zum Mobilitätskongress an.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

## 2. MOBILITÄTSKONGRESS VOM 29. BIS 30. SEPTEMBER 2022



Foto: Istockphoto.com/Conny Pokorn

# Mobilität braucht Vernetzung: Ländliche Räume im Fokus der Verkehrswende

*Zweitägige Hybridveranstaltung am 29. und 30. September 2022 in Stuttgart im Hospitalhof!*

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, möchten wir Ihnen im Folgenden sechs weitere Referentinnen und Referenten des Mobilitätskongresses vorstellen. Im Sondernewsletter vom 12. August 2022 stellten wir Ihnen erste inhaltliche Akzente der verkehrspolitischen Rede von [Verkehrsminister Winfried Hermann](#) sowie erste Einblicke und Ausblicke zum [Zukunftsnetzwerk ÖPNV](#) der zuständigen Referatsleitung im [Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg \(VM\)](#) vor. Es folgten die Referentinnen und Referenten der Vorträge 1 bis 3. Daran knüpfen in heutigem Newsletter die Vorträge 4 bis 8 an. Die Abfolge der Beiträge finden Sie auch im Einladungsflyer [zum Download auf unserer Webseite](#) und im Anhang.

Kommen Sie am 29. und 30. September 2022 in den Hospitalhof nach Stuttgart und vernetzen Sie sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen des [Zukunftsnetzwerks ÖPNV](#)! Zudem besteht die Möglichkeit einer digitalen Teilnahme. Bitte melden Sie sich **spätestens bis zum 16. September 2022** an.

[Zur Anmeldung!](#)

Weiter

---

## Vortrag 4: „ÖPNV Kinderleicht mit CiCoBW“

*Ingrid Kühnel, Vorsitzende der Verbände AG CiCo BW, Geschäftsführerin KVSH*

[Ingrid Kühnel](#) hat nach der Ausbildung bei der Bahn ihre Arbeitsschwerpunkte im Bereich des Busverkehrs und der Verbundtätigkeit. Sie ist seit 2002 Geschäftsführerin des [Verkehrsverbundes KreisVerkehr Schwäbisch Hall GmbH \(KVSH\)](#). Besonders am Herzen liegen ihr die Belange der ländlichen Räume. Sie beschäftigt sich mit den Themen des interoperablen elektronischen Ticketings (seit 2006 im Verbund eingeführt) und der differenzierten Bedienung (kreisweiter RufBus seit 2002 eingeführt).

Einfach in „the Länd“ mit dem ÖPNV unterwegs zu sein, bedeutet grenzenlos fahren in ganz Baden-Württemberg, ohne Tarifkenntnisse und das zum günstigsten Preis. Das Werkzeug des landesweiten [Check-in-/Check-out-Vertriebsmodells \(CiCo BW\)](#) soll hierbei digital, flexibel und verbundübergreifend helfen. Der Vortrag „ÖPNV Kinderleicht mit CiCoBW“ beschäftigt sich damit, dass die ländlichen Räume nur mit neuen Ideen und der Aufgeschlossenheit gegenüber neuer Technologien den Anschluss an die Ballungsräume erhalten können.

Weiter

## Vortrag 5: „Mobilitätswende im ländlichen Raum“

*Jürgen Maier, Leiter der Abteilung Ländlicher Raum, Landentwicklung, Bioökonomie, EFRE, MLR BW*

Jürgen Maier ist Diplom-Verwaltungswissenschaftler. Er leitet seit 2017 die Abteilung „Ländlicher Raum, Landentwicklung, Bioökonomie, EFRE“ im [Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg \(MLR\)](#). Nach dem Zweiten Staatsexamen und Stationen beim Landratsamt Biberach, im Umweltministerium und in der baden-württembergischen Staatskanzlei war er Leiter der Abteilungen „Ländlicher Raum und Naturschutz“ und „Verbraucherschutz und Ernährung“ im MLR.

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, die ÖPNV-Nachfrage bis 2030 zu verdoppeln. Hierfür muss der Nahverkehr auch in dünn besiedelten Gebieten als vollwertige Alternative zum motorisierten Individualverkehr ausgebaut werden, um Erreichbarkeit, Teilhabe und Klimaschutz in Einklang zu bringen. Um die Mobilitätswende in ländlichen Räumen zu schaffen, benötigt man andere Instrumente als in den Ballungsräumen. Der Vortrag „Mobilitätswende im ländlichen Raum“ greift auf, dass diese sich an den Lebenswirklichkeiten der Menschen orientieren müssen.

[Weiter](#)

## Vortrag 6: „Die Radverkehrsdatenbank des Landes (RadVIS)“

*Tobias Schunn, Leiter Abteilung Mobilität, Vermessung und Technik, Stadt Bietigheim-Bissingen*

Tobias Schunn ist Leiter der Abteilung Mobilität, Vermessung und Technik im [Amt für Stadtentwicklung und Baurecht der Stadt Bietigheim-Bissingen](#) und unter anderem zuständig für die Radverkehrsplanung seit 10 Jahren und für das Geoinformationssystem seit rund 5 Jahren. Durch das Pilotprojekt zum Radschulwegplan hat er sich in das Thema Mobilitätsdaten beim Radverkehr vertieft.

Für mehr Klimaschutz im Verkehr ist unter anderem das Schließen von Lücken im Radnetz und der Aufbau kommunaler Radverkehrsnetze notwendig. Das vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg bereitgestellte [RadVIS](#) ist das dafür notwendige Werkzeug für Städte und Landkreise. Der Vortrag „Die Radverkehrsdatenbank des Landes (RadVIS)“ beleuchtet dieses.

[Weiter](#)

## Vortrag 7: „Lade- und Tankinfrastruktur für emissionsfreie Busse“

*Ragnar Watteroth, Dezernent, LRA Karlsruhe*

Ragnar Watteroth ist Politologe und Diplom-Verwaltungswirt (FH). Er ist Dezernent für [Finanzen und Beteiligung des Landkreis Karlsruhe](#) mit der Zuständigkeit unter anderem für den ÖPNV und die Infrastruktur von Kreisstraßen und Radwegen wie auch dem Gebäudemanagement. Bevor er im Jahr 2009 zum Landkreis Karlsruhe wechselte, übte er unterschiedliche Tätigkeiten in mehreren Städten und Gemeinden aus.

Die Antriebswende in den täglichen Busverkehren rückt den Aufbau der Ladeinfrastruktur in den Mittelpunkt der Betrachtung. Mit dem regulären Einsatz von Elektrobussen im Linienverkehr hat der Landkreis Karlsruhe die erste Ladeinfrastruktur für die Busunternehmen errichtet und baut sie unter Berücksichtigung seines Klimaschutzkonzeptes „Zeozweifrei 2035“ aus. Dieses Ausbaukonzept wird im Vortrag „Lade- und Tankinfrastruktur für emissionsfreie Busse“ im Kontext der Verkehrswende und des Klimaschutzes betrachtet.

[Weiter](#)

## Vortrag 8: „Unverzichtbar für die Anbindung des ländlichen Raums – auch für den Busverkehr: eine intakte Straßeninfrastruktur“

*Andreas Hollatz, Leiter Abteilung Straßenverkehr, Straßeninfrastruktur, VM BW*

*Heiko Engelhard, Leiter Baureferat Ost, RP Stuttgart*

[Andreas Hollatz](#) arbeitet seit mehr als 30 Jahren in der [Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg](#). Er war bereits an zahlreichen verschiedenen Stellen auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen tätig, wie zum Beispiel als Geschäftsteilnehmer Betrieb und Verkehr beim damaligen Straßenbauamt Kirchheim oder später als Referatsleiter Straßenplanung beim [Regierungspräsidium Stuttgart \(RPS\)](#). Sein Ziel war stets und ist es immer noch, dass die lokal stark unterschiedlichen Anforderungen an die Straßeninfrastruktur im Dialog mit den Betroffenen bedarfsgerecht vor Ort gelöst werden und dabei immer das schwäbische Gebot der Sparsamkeit – im Sinne von Verhältnismäßigkeit – Berücksichtigung findet.

[Heiko Engelhard](#) setzt als Leiter des [Baureferats Ost im RPS](#) mit seinem Team die notwendigen Maßnahmen vor Ort um. Dabei kommt ihm zugute, dass er ebenfalls über Erfahrungen auf allen Verwaltungsebenen und in unterschiedlichen Funktionen in der Straßenbauverwaltung verfügt.

Im Vortrag geht es darum, welche Randbedingungen zu berücksichtigen sind und welche Maßnahmen der Straßenbaulastträger ergreifen muss, um eine gute ÖPNV-Andienung im ländlichen Raum auf Dauer zu gewährleisten. Dabei spielt der Zustand der Brücken eine besondere Rolle, denn sobald die Tragfähigkeit eingeschränkt ist, besteht im Netz eine Lücke, die nicht selten zu langen Umwegen führt. Die Straßenbauverwaltung hat verschiedene Strategien für den Erhalt und den Ausbau einer bedarfsgerechten, intakten Infrastruktur ausgearbeitet, die im Vortrag „Unverzichtbar für die Anbindung des ländlichen Raums – auch für den Busverkehr: eine intakte Straßeninfrastruktur“ anhand von Praxisbeispielen vorgestellt werden.

[Weiter](#)

**KLIMASCHUTZ IM VERKEHR**



Foto: stock.adobe.com

## Aktionspläne für Mobilität, Klima- und Lärmschutz – Chancen für kleinere Kommunen und den ländlichen Raum in Baden-Württemberg

*Seien sie schnell – die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 16. September 2022!*

Das [Kompetenznetz Klima Mobil](#) und das VM suchen Sie – werden Sie Modellkommune für die Aktionspläne für Mobilität, Klima- und Lärmschutz.

Die Erreichung der Klima- und Lärmschutzziele des Landes im Verkehr erfordert eine strategische, ganzheitliche und klimaschutzorientierte Verkehrsplanung in den Stadt- und Landkreisen sowie den Kommunen – und zwar im ganzen Land. Daher lässt das VM aktuell einen Planungsansatz für kleine Kommunen – die „Aktionspläne für Mobilität, Klima- und Lärmschutz“ – entwickeln. Mit den Aktionsplänen erhalten Kommunen bis ca. 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ein neues Instrument klimafreundlicher und lärmindernder Verkehrsplanung an die Hand.

Zur Erprobung des Instruments sucht das Kompetenznetz Klima Mobil gemeinsam mit dem VM eine Modellkommune mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in Baden-Württemberg.

Bewerben Sie sich jetzt! Alle Informationen finden Sie [hier!](#)

Weiter



Foto: unsplash/Ryoji Wata

## MobiData BW Datenspaziergang

*Erkunden Sie mit uns Mobilitätsdaten in der analogen Welt am 21. September 2022!*

Im Format eines Datenspaziergangs am 21. September 2022 um 17.30 Uhr dreht sich alles um erlebbare Mobilitätsdaten in der Stadt. Die analoge Tour durch Stuttgart mit dem Team [MobiData BW](#) der [Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg \(NVBW\)](#) hat das Ziel, den Einsatz von Daten im öffentlichen Raum rund um die Mobilität sichtbar zu machen. Wir entdecken gemeinsam Datenschätze von Sharing-Lösungen, ÖPNV-Echtzeitdaten, erfassen Radverkehrsdaten und widmen uns ebenso dem Thema Barrierefreiheit. Die Veranstaltung findet im Rahmen der [Stuttgarter Mobilitätswoche](#) bzw. der [Europäischen Mobilitätswoche](#) statt.

Aufgrund einer Teilnahmebegrenzung ist eine kostenlose Anmeldung bis zum 19. September 2022 erforderlich! Melden Sie sich jetzt [hier](#) an!

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie [hier](#)!

Weiter

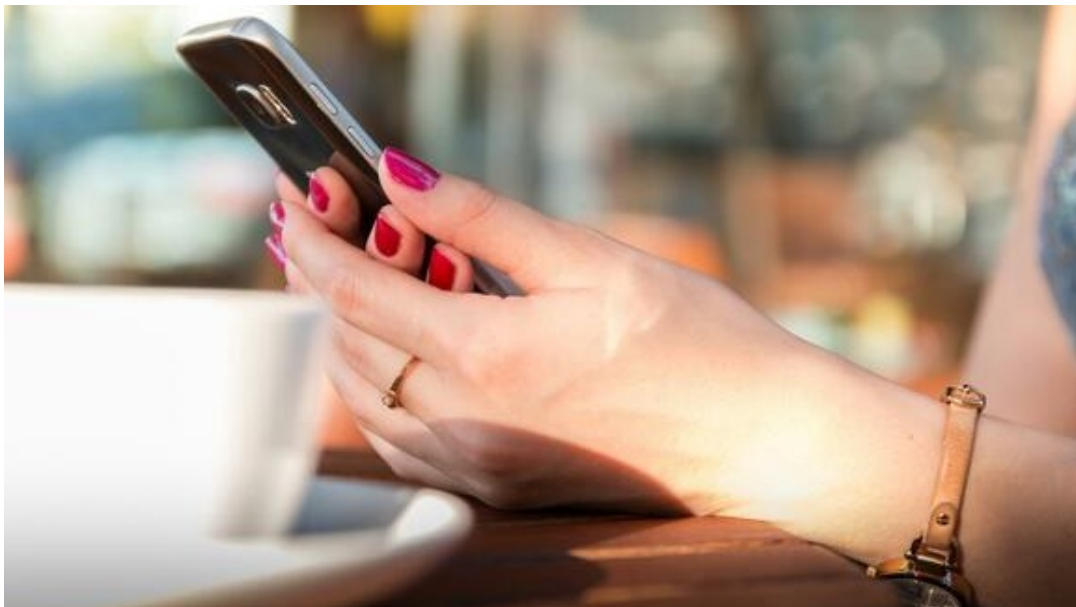


Foto: pixabay.com/Pexels

## Save-the-Date: „Carsharing als Baustein nachhaltiger Mobilität in Stadt und Land – eine landesweite Vernetzungsveranstaltung“

*Präsenzveranstaltung am 29. September 2022 im FORUM Haus der Architekten in Stuttgart!*

Das VM und die [Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg \(KEA-BW\)](#) möchten Kommunen ermutigen, Carsharing als Teil einer regionalen Verkehrs- und Mobilitätsplanung zu denken. Daher laden sie zur landesweiten Vernetzungsveranstaltung am 29. September 2022 von 13.30 bis 17.00 Uhr im FORUM Haus der Architekten in Stuttgart ein.

Carsharing ist eine echte und nachhaltige Alternative zum eigenen Auto und spielt eine wichtige Rolle bei der Mobilität der Zukunft. Das „Autoteilen“ kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Verkehrsbelastung deutlich zu reduzieren, dadurch den öffentlichen Raum aufzuwerten und allgemein ein breiteres, vernetzteres Mobilitätsangebot zu ermöglichen. Dazu ist die Schaffung von flächendeckenden und bedarfsgerechten Carsharing-Angeboten notwendig.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie [hier!](#)

[Weiter](#)

**TARIFE & TICKETING**



# Hier wird Ihre nachhaltige Anreise belohnt: Das Bonusprogramm bwegtPlus!

Foto: bwegt.de

## bwegtPlus: Ermäßigte Eintritte mit bwtarif-Tickets

*Online Auftaktveranstaltung am 21. Oktober 2022!*

Anreisen mit der Bahn? Dafür gibt's jetzt sogar Rabatt! Ob Veranstaltung, Touristenattraktion, Freizeiteinrichtung oder Einzelhandel: Bei vielen Sehenswürdigkeiten und beliebten Ausflugszielen im Land erhalten Besucher jetzt 10% Rabatt auf den Eintrittspreis oder andere Vergünstigungen und Prämien – wenn sie an der Kasse ein tagesaktuelles [bwtarif-Ticket](#) vorweisen.

Zum Beispiel mit dabei: die Outlecity Metzingen! Die aktuelle Übersicht über die teilnehmenden Partner, nützliche FAQs und weitere Infos zu bwegtPlus finden Fahrgäste [hier](#)!

Weitere Informationen für Unternehmen, die Interesse an einer bwegtPlus-Partnerschaft haben, finden Sie [hier](#)!

Weiter

DIGITALISIERUNG & MOBILITÄT





Foto: [vm.baden-wuerttemberg.de](http://vm.baden-wuerttemberg.de)

## Automatisierter Shuttle in Betrieb

*AMEISE in Waiblingen startet in den Realbetrieb!*

Am 1. August 2022 wurde die erste öffentliche Fahrt im automatisierten Betrieb mit der AMEISE vom Waiblinger Bahnhof zum Berufsbildungswerk durchgeführt. Das Shuttle fährt montags und dienstags. Die Nutzung ist kostenfrei und wird vom VM in zwei Phasen gefördert. Der [Verband Region Stuttgart \(VRS\)](#) fördert einen Teil der zweiten Phase. Das Projekt hat zum Ziel, die Mobilität von mobilitätseingeschränkten Schülerinnen und Schülern im Zielgebiet zu verbessern und die Wirtschaftlichkeit, Akzeptanz, sowie verkehrsökonomische Effekte, zum Beispiel das Berufsbild des Busfahrpersonals, von autonomen Fahren zu erforschen.

Die Pressemitteilung finden Sie [hier!](#)

Weiter

## SCHIENENPERSONENNAHVERKEHR



Foto: [pixabay.com/jplenio](http://pixabay.com/jplenio)

## Räumliche Effekte reaktiver Schienenstrecken im ländlichen Raum

*Studie bescheinigt positive Effekte für die Entwicklung ländlicher Räume durch Reaktivierungen!*

Das [Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung \(BBSR\)](#) untersucht die räumlichen Effekte reaktiver Schienenstrecken. Es geht hervor, dass Reaktivierungen positive Auswirkungen auf ganze Regionen sowie auf die Bevölkerungsentwicklung, Einsparung von Verkehrsflächen, Entlastung der Wohnungsmärkte und Wertsteigerung von Immobilien im Einzugsbereich der Schiene haben.

In Baden-Württemberg ließen sich bei bisherigen Reaktivierungen in den vergangenen 45 Jahren ähnliche Effekte feststellen, wie sie in der Studie beschrieben werden. Und vor allem ist das tatsächliche Fahrgastaufkommen in allen Fällen erheblich höher, als ursprünglich prognostiziert. Viele der derzeit untersuchten Strecken im Südwesten haben ein hohes Fahrgastpotenzial, oft sogar höher als auf manchen Strecken, die über einen langen Zeitraum im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) betrieben werden. Doch der Nutzen aufgrund des starken Infrastrukturrückbaus der letzten Jahre reicht nicht in allen Fällen, um die Kapitalkosten eines Neubaus zu decken.

Ausführliche Informationen und Ergebnisse zur Studie sowie zum Design finden Sie [hier!](#)

[Weiter](#)

## FÖRDERAUFRUF PERSONALSTELLEN IM KOMMUNALEN DATENMANAGEMENT

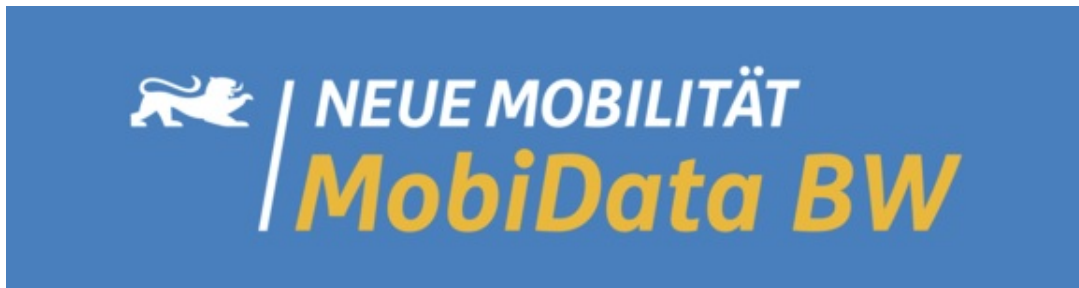


Foto: mobidata-bw.de

### Kümmerer vor Ort für MobiData BW gesucht!

*Förder-Anträge können bis 07. Oktober eingereicht werden!*

Das VM fördert gezielt Personalstellen, die Mobilitätsdaten in Kommunen für die Open-Data-Plattform [MobiData BW](#) erschließen und nutzen.

Mit MobiData BW besitzt Baden-Württemberg ein bundesweit einzigartiges Werkzeug für die Integration von Mobilitätsdaten, aus dem öffentliche und private Nutzergruppen nachhaltige Angebote wie innovative Mobilitätsdienste oder multimodale Routing-Apps entwickeln können. Um die Open-Data-Plattform weiter auszubauen, fördert das VM Personalstellen für das Mobilitätsdatenmanagement in Landkreisen und Kommunen. Die Stellen werden in einem landesweiten Netzwerk durch das Team MobiData BW sowie Expertinnen und Experten in den jeweiligen Regierungspräsidien unterstützt.

Nähere Infos und Beispiele finden Sie im [MobiData BW-Blog!](#)

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) sucht ab sofort:

- Wirtschaftsinformatiker (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Verkehrsplanung/Verkehrswesen (m/w/d)
- Jurist (m/w/d) im Bereich SPNV-Ausschreibungen/Vertragsmanagement
- Teamleitung (m/w/d) Fußverkehr, Ortsmitten
- Mitarbeiter/in Rad/NETZ Baden-Württemberg (m/w/d) im Team Fuß- und Radverkehr

Weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf der [Webseite der NVBW!](#)

Weiter

## TERMINE

### 31. August 2022

IVT-Webinar der PKF Industrie- und Verkehrstreuhand GmbH: „Workshop zu Business Intelligence (BI) im ÖPNV“

[ANMELDUNG](#)

### 21. September 2022

Save-the-Date: „MobiData BW Datenspaziergang“ im Rahmen der Stuttgarter Mobilitätswoche bzw. der Europäischen Mobilitätswoche

[ANMELDUNG](#)

### 29. bis 30. September 2022

2. Mobilitätskongress: „Mobilität braucht Vernetzung - Ländliche Räume im Fokus der Verkehrswende“

[ANMELDUNG](#)

### 29. September 2022

Save-the-Date: „Carsharing als Baustein nachhaltiger Mobilität in Stadt und Land – eine landesweite Vernetzungsveranstaltung“

[ANMELDUNG](#)

### 21. Oktober 2022

Auftaktveranstaltung zur Veranstaltungsreihe: „Klimaschutz im Verkehr – Bestandsaufnahme, Handlungsfelder, Orientierungshilfen“ (in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg)

[ANMELDUNG](#)

### 24. Oktober 2022

Veranstaltungsreihe „ÖPNV-Offensive für ländliche Räume“: Sharing-Modelle in ländlichen Klein- und Mittelstädten als Ergänzung des ÖPNV

[ANMELDUNG](#)

### 29. November 2022

Veranstaltungsreihe „ÖPNV-Offensive für ländliche Räume“: Ländliche Mobilitätskonzepte: engagiert erfolgreich entwickeln

[ANMELDUNG](#)

Weitere interessante Termine finden Sie auch auf der Webseite des [Zukunftsnetzwerks ÖPNV](#).



Zukunftsnetzwerk ÖPNV | NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Wilhelmsplatz 11 | D-70182 Stuttgart

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Sie erhalten diesen Newsletter auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese haben Sie mit Ihrer Anmeldung zum Newsletter erteilt. Selbstverständlich können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Klicken Sie dazu ganz einfach auf den Abmelden Link in diesem Newsletter oder senden Sie eine E-Mail an [info@zukunftsnetzwerk-oepnv.de](mailto:info@zukunftsnetzwerk-oepnv.de).